

# Finanzbericht 2010



**Arbeitsgemeinschaft der  
Missionsprokuren (AG MP)**



# Arbeitsgemeinschaft der Missionsprokuren (AG MP)

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren wurde 1974 gegründet. Sie versteht sich als loser Zusammenschluss der Missionsprokuren der missionierenden Orden und Gemeinschaften zum Zwecke des Erfahrungsaustausches, der Zusammenarbeit und der Vertretung gemeinsamer Interessen.

Aktuell sind 113 Prokuren in Deutschland in der AG MP als Mitglied eingetragen. Ihre Zuständigkeit richtet sich nach dem jeweiligen ordensrechtlichen Mandat der Gemeinschaften. Die Einbindung in die Entscheidungsgremien der Missionierenden Orden und Gemeinschaften geschieht durch die Mitgliedschaft des Vorsitzenden der AG MP in den Foren zum Thema „Weltkirche“ der Orden und kirchlichen Gremien, in der alle Anliegen der AG MP besprochen werden und Beauftragung für bestimmte Aufgaben erfolgen. Auf diese Weise können die Prokuratorinnen und Prokuratoren ihren Sach- und Fachverstand in die Gremien des Deutschen Katholischen Missionsrates einbringen.

Für den Finanzbericht 2010 wurden Daten von 83 Ordensgemeinschaften berücksichtigt.

Die jährliche Mitgliederversammlung wählt satzungsgemäß einen neuen Vorstand für jeweils drei Jahre. Im Jahr 2009 wurde ein neuer Vorstand einberufen, der sich wie folgt zusammensetzt:

Bruder Jean Paul Muller SDB	(Vorsitzender)
Bruder Stephan Veith OSB	(stell. Vorsitzender)
Schwester Birgit Baier FMA	(Beisitzerin)
Schwester Ilse Beckmann SSps	(Beisitzerin)
Schwester Franziskus-Maria Möller CPS	(Beisitzerin)

Schatzmeister der AGMP ist Pater Helmut Thometzky SVD

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren (AG MP)  
c/o Br. Jean Paul Muller SDB  
Don Bosco Mission · Sträßchensweg 3 · 53113 Bonn  
Tel: 0228 5396511 · Fax 0228 5396565  
Email: [vorstand@agmissionsprokuren.de](mailto:vorstand@agmissionsprokuren.de) · [www.agmissionsprokuren.de](http://www.agmissionsprokuren.de)

# Praktizierte Nächstenliebe und globale Gerechtigkeit

Bonn, im Mai 2011

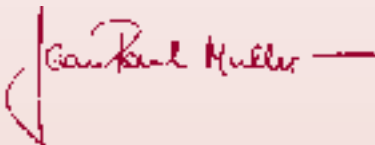
Liebe Schwestern, liebe Brüder,  
Liebe Leserinnen und Leser,

„Gemeinsame Normen für eine neue Realität“ war das Thema des diesjährigen Weltwirtschaftsforums in Davos. Die vielen Diskussionen zeigten, wie sehr sich Manager und Politiker um die Finanzen dieser Welt sorgen und wie gering ihre Hoffnung auf eine ausgeglichene Balance zwischen den Wirtschaftsnationen und dem „Rest der Welt“ ist. Im Unterschied dazu pflegen wir in den Prokuren und Missionssekretariaten einen partnerschaftlichen Dialog, geprägt vom Wissen um die Kompetenzen unserer Schwestern und Brüder in den Entwicklungsländern – und getragen von unserem Glauben, dass wir alle Geschwister vor dem einen Gott und Vater sind. Auf diese Weise wurden auch 2010 wieder Hunderte von Projekten in allen Kontinenten unserer Erde realisiert, welche die Lebensbedingungen der Menschen verbessert haben. Keine Generation, kein Geschlecht und keine Ethnie wurde bevorzugt oder vernachlässigt: einziges Kriterium für die Unterstützung war der an die Prokuren gemeldete Bedarf an Hilfe und die Garantie, dass die finanziellen Mittel und Materialien zur Beseitigung der Not genutzt wurden. Dank der sehr treuen Spender/innen und Kooperatoren welche die Ordensfrauen und -männer auch im Berichtsjahr 2010 zuverlässig und gezielt unterstützt haben, konnte der Grundsatz der schnellen Hilfe umgesetzt werden. Denn die Lösung der Probleme in die Zukunft zu verschieben, ist den Prokuren fremd. Ein Grund dafür liegt in der schlanken Struktur, der Ausgabenminimierung in der Verwaltung sowie im Personalbereich und dem großen ehrenamtlichen Mitarbeiterstamm. Die selbstverständlichen Kontrollen über die Verwendungsnachweise, die Bankbelege und die Besuche vor Ort sind Teil des partnerschaftlichen Miteinanders, damit Vertrauen wächst und nachhaltige Hilfen Wirkung zeigen können.

Liebe Leserin, lieber Leser, bitte beachten Sie, dass der vorliegende Bericht nur die monetäre Seite der Ordensleute in Deutschland widerspiegelt. Nicht messbar ist die Bedeutung des gelebten Glaubens von dem wir bei den Besuchen in den Projekten immer wieder positiv angesteckt werden und den wir mit unseren Schwestern und Brüdern teilen. Momente des Gebets, der suchenden Betrachtung und der anteilnehmenden Gemeinschaft helfen bei der Verankerung des Alltags unserer Prokuren im Sendungsauftrag des Evangeliums.

Und gelegentlich, wenn wir keine Worte sprechen oder drucken können, so vertrauen wir darauf, dass unser Dasein und unser Tun für sich sprechen. Papst Benedikt XVI formulierte es folgendermaßen: „Der Christ weiß, wann es Zeit ist von Gott zu reden, und wann es recht ist, von ihm zu schweigen und nur einfach die Liebe reden zu lassen. Er weiß, dass Gott Liebe ist (vgl. 1 Joh 4,8) und gerade dann gegenwärtig wird, wenn nichts als Liebe getan wird“.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an dem Wirken der Missionsprokuren und -sekretariaten. Wenn Sie mehr erfahren möchten, wenden Sie sich gerne an die Gemeinschaft in Ihrer Nähe ([www.agmissionsprokuren.de](http://www.agmissionsprokuren.de)).

A handwritten signature in red ink that reads "Jean Paul Muller" followed by a horizontal line. The signature is written in a cursive style.

*Jean Paul Muller SDB  
Vorsitzender der AG MP*

Bruder Jean Paul Muller SDB  
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft deutscher Missionsprokuren

Jean Paul Muller (53) gehört dem Orden der Salesianer Don Boscos an.  
Er lebt und arbeitet in Bonn.

# Finanzbericht der Missionsprokuren 2010

## **Rund 2.300 deutsche Missionskräfte im weltweiten Einsatz**

Die Anzahl deutscher Missionskräfte im weltweiten Einsatz betrug Anfang April 2011 genau 2.305 Personen. Im vergangenen Jahr konnten noch 2.392 Missionarinnen und Missionare deutscher Nationalität gezählt werden (minus 3,8 %). Das ergab die EDV-Analyse der im Generalsekretariat des Deutschen Katholischen Missionsrates in Bonn zentral erfassten Daten, die von den entsendenden Ordensgemeinschaften und kirchlichen Stellen dorthin gemeldet wurden.

Den größten Anteil der Missionskräfte stellen die Ordensgemeinschaften mit 2.034 Personen (Vorjahr 2010: 2.118), davon 1.187 Ordensschwestern (Vorjahr 2010: 1.243), 656 Ordenspriester (Vorjahr 2010: 676) und 191 Ordensbrüder (Vorjahr 2010: 199). Hinzu kommen noch 174 Fidei-Donum-(Diözesan)-Priester aus Deutschland (Vorjahr 2010: 176) und 97 Laienmissionarinnen und -missionare (Vorjahr 2010: 98).

42% aller Missionskräfte sind in Afrika tätig, 40% in Lateinamerika, 16% in Asien und 2% in Osteuropa.

<b>Deutsche Missionskräfte im weltweiten Einsatz</b>					
<b>Status</b>	<b>Einsatz-Kontinent</b>				<b>Summe</b>
	<b>Afrika</b>	<b>Amerika</b>	<b>Asien</b>	<b>Osteuropa</b>	<b>Summen</b>
Ordenspriester	224	252	169	11	656
Ordensbrüder	98	53	38	2	191
Ordensschwwestern	589	435	128	35	1.187
Zwischensumme					
Ordensleute	911	740	335	48	2.118
Laien	29	51	17	0	97
Diözesanpriester *)	26	138	5	5	174
<b>Summen</b>	<b>966</b>	<b>929</b>	<b>357</b>	<b>53</b>	<b>2.305</b>
<b>Anteil in %</b>	<b>41,9%</b>	<b>40,3%</b>	<b>15,5%</b>	<b>2,3%</b>	<b>100%</b>

\*) Über den Einsatz von Fidei-Donum-Priestern (A und B) in Afrika, Asien und Osteuropa liegen dem DKMR keine letztlich gesicherten Angaben vor.

Stand: 11.04.2011

<b>Alter</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
-30	3	0,13%
30 - 50	137	5,94%
51 - 60	153	6,64%
61 - 70	313	13,58%
71 - 80	1.047	45,42%
81 - 90	463	20,1%
91 - 100	162	7,03%
> 100	23	0,99%
o.a.	4	0,17%
<b>Summe</b>	<b>2.305</b>	<b>100%</b>

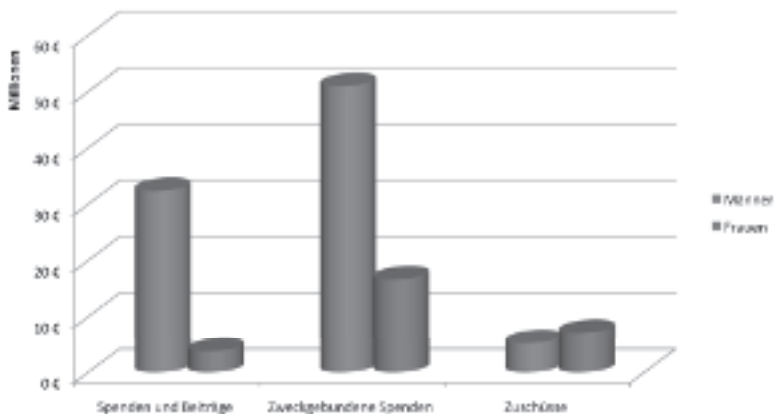
# Einnahmen 2010

	Männer	Frauen	Summe
<b>Spenden und Beiträge</b>	32.388.007,44	3.838.359,06	36.226.366,50
<b>Zweckgebundene Spenden</b>	50.991.550,86	16.672.994,12	67.664.544,98
<b>Zuschüsse</b>	5.306.927,83	7.129.860,09	12.436.787,92
<b>Summe</b>	<b>88.686.486,13</b>	<b>27.641.213,27</b>	<b>116.327.699,40</b>

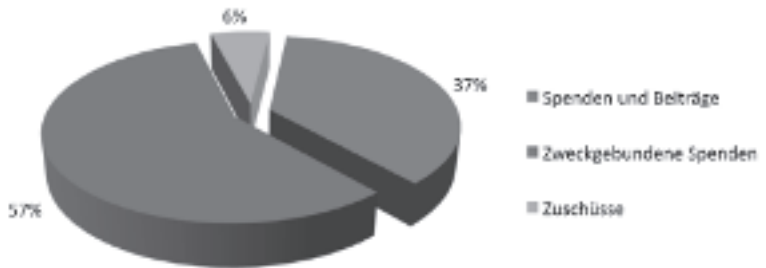
## Zum Vergleich:

<b>Einnahmen 2006</b>	115,11 Mio.
<b>Einnahmen 2007</b>	117,11 Mio.
<b>Einnahmen 2008</b>	114,58 Mio.
<b>Einnahmen 2009</b>	110,22 Mio.

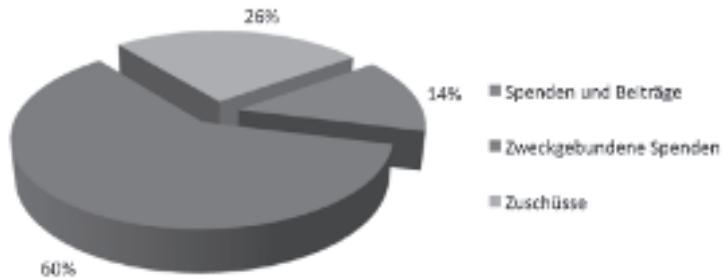
## Einnahmen 2010



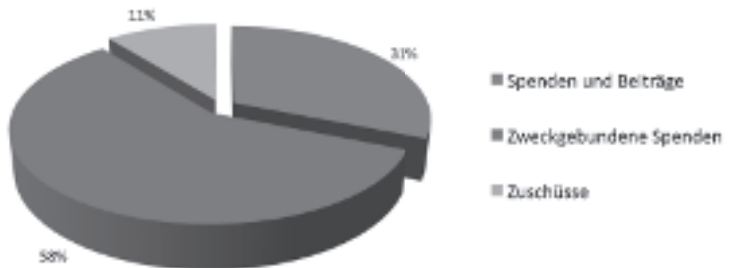
## Einnahmen 2010 Männerorden



## Einnahmen 2010 Frauenorden



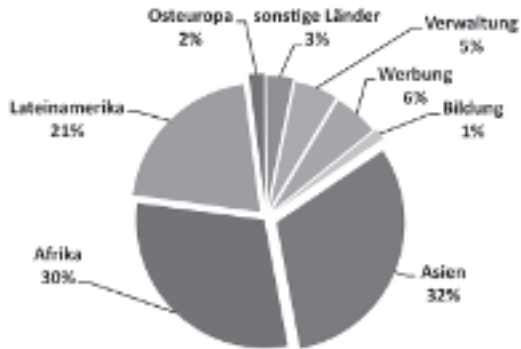
## Einnahmen 2010 gesamt



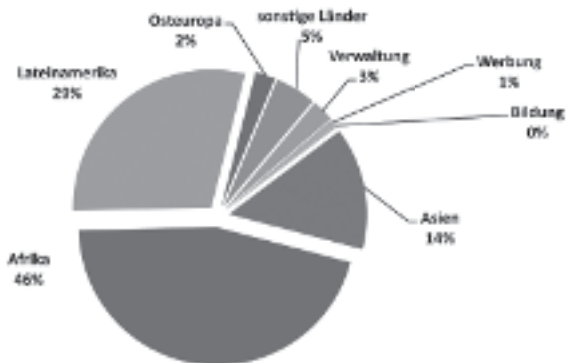
# Ausgaben

	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Summe</b>
Asien	28.186.129,15	4.332.895,97	32.519.025,12
Afrika	26.907.673,76	13.741.136,28	40.648.810,04
Lateinamerika	18.680.728,38	8.830.750,49	27.511.478,87
Osteuropa	1.699.081,96	716.567,30	2.415.649,26
Sonstige Länder	2.970.873,33	1.450.615,85	4.421.489,18
Verwaltung	4.798.774,29	776.280,29	5.575.054,58
Werbung	5.041.936,66	234.525,09	5.276.461,75
Bildung	1.204.484,34	70.072,76	1.274.557,10
<b>Summe</b>	<b>89.489.681,87</b>	<b>30.152.844,03</b>	<b>119.642.525,90</b>

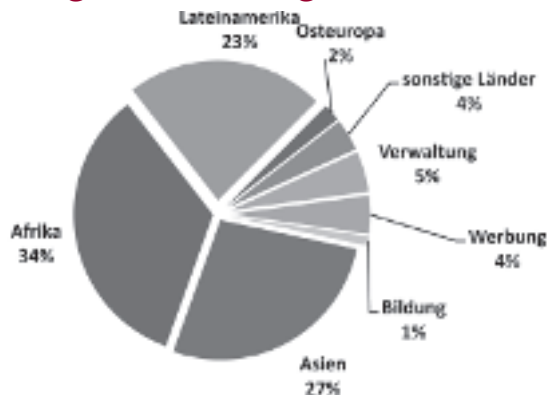
## Ausgaben 2010 Männerorden



## Ausgaben 2010 Frauenorden



## Ausgaben 2010 gesamt

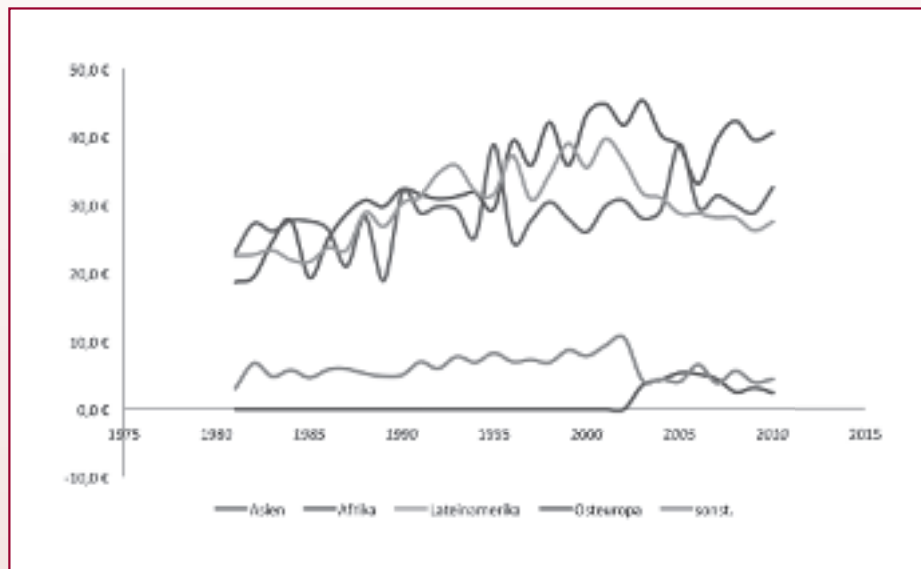


# Übersicht

## Ausgaben für die Aufgaben der Missionare und den Unterhalt ihrer Missionswerke in Mio. EUR (1981 – 2010)

Jahr	Asien	Afrika	Lateinamerika	Osteuropa	sonst.	Gesamt	Einnahmen	
1981	23,0	18,6	22,5	0,0	3,0	67,1	75,6	Mio. EUR
1982	27,3	19,4	22,7	0,0	6,7	76,1	82,3	Mio. EUR
1983	26,1	24,6	23,3	0,0	4,8	78,8	89,5	Mio. EUR
1984	27,7	27,8	21,9	0,0	5,7	83,1	90,7	Mio. EUR
1985	27,6	19,3	21,6	0,0	4,6	73,1	80,2	Mio. EUR
1986	26,4	25,0	23,7	0,0	5,8	80,8	88,8	Mio. EUR
1987	21,0	28,6	23,4	0,0	5,9	78,8	91,2	Mio. EUR
1988	28,2	30,6	28,8	0,0	5,2	92,9	98,8	Mio. EUR
1989	18,9	29,8	26,8	0,0	4,8	80,2	100,4	Mio. EUR
1990	31,8	32,3	30,2	0,0	5,0	99,3	106,1	Mio. EUR
1991	28,7	31,5	31,2	0,0	7,0	98,4	104,7	Mio. EUR
1992	29,8	30,9	34,6	0,0	5,9	101,2	110,8	Mio. EUR
1993	29,3	31,2	35,7	0,0	7,7	103,9	110,9	Mio. EUR
1994	25,3	31,8	32,0	0,0	6,9	95,9	105,0	Mio. EUR
1995	38,8	29,4	31,6	0,0	8,2	108,0	114,4	Mio. EUR
1996	24,6	39,3	37,2	0,0	7,0	108,1	110,3	Mio. EUR
1997	27,7	35,8	30,7	0,0	7,2	101,4	111,8	Mio. EUR
1998	30,4	42,1	34,5	0,0	6,9	113,8	119,4	Mio. EUR
1999	27,9	35,8	39,0	0,0	8,6	111,4	124,9	Mio. EUR
2000	26,0	43,3	35,5	0,0	7,8	112,6	128,0	Mio. EUR
2001	29,8	44,8	39,7	0,0	9,3	123,6	132,3	Mio. EUR
2002	30,6	41,7	36,5	0,0	10,5	119,3	132,4	Mio. EUR
2003	28,0	45,3	31,7	3,5	4,2	112,7	120,4	Mio. EUR
2004	29,3	40,2	31,0	4,3	4,4	109,2	121,8	Mio. EUR
2005	38,9	38,6	28,7	5,3	4,0	115,5	124,9	Mio. EUR
2006	29,6	33,1	28,7	5,1	6,5	103,0	115,1	Mio. EUR
2007	31,3	39,5	28,1	4,4	3,8	107,1	117,1	Mio. EUR
2008	29,9	42,3	28,1	2,5	5,6	108,4	114,6	Mio. EUR
2009	28,8	39,5	26,2	3,1	3,9	101,5	110,2	Mio. EUR
2010	32,5	40,6	27,5	2,4	4,4	107,4	116,3	Mio. EUR
<b>Gesamt</b>	<b>855,0</b>	<b>1012,6</b>	<b>893,0</b>	<b>30,6</b>	<b>181,2</b>	<b>2972,5</b>	<b>3248,8</b>	<b>Mio. EUR</b>

# Ausgaben für den Unterhalt der Missionswerke







Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren (AG MP)  
c/o Br. Jean Paul Muller SDB  
Don Bosco Mission  
Sträßchensweg 3 · 53113 Bonn  
Tel: 02 28/5 39 65-11 · Fax: 02 28/5 39 65-65  
E-Mail: [vorstand@agmissionsprokuren.de](mailto:vorstand@agmissionsprokuren.de)